

## Lingg, Hermann von: Fürbitte (1862)

- 1 Gedenke, daß du Schuldner bist
- 2 Der Armen, die nichts haben,
- 3 Und deren Recht gleich deinem ist
- 4 An allen Erdengaben.
- 5 Wenn jemals noch zu dir des Lebens
- 6 Gesegnet goldne Ströme gehn,
- 7 Laß nicht auf deinen Tisch vergebens
- 8 Den Hungrigen durchs Fenster sehn,
- 9 Verscheuche nicht die wilde Taube,
- 10 Laß hinter dir noch Ähren stehn
- 11 Und nimm dem Weinstock nicht die letzte Traube!

(Textopus: Fürbitte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33670>)